

Männerchor

Samsti - Vesperglüüt

Anna Ruetz

Flora Steiger

Fiirilig

1. u. 2.
Tenor

mf 1. Es dunkt mi hüt so fiir - lig schöö, viel
p 2. S'erscht Glög - gli, a - se fii ond zart, tönnt
mf 3. Ond d'Frau - e - glog - ge, gel - lüüt au,
f 4. Wenn all föf Glog - ge sönd im Schwung

1. u. 2.
Bass

mf 1. Es dunkt mi hüt
p 2. S'erscht Glög - gli,
mf 3. Ond d'Frau - e
f 4. Wenn all föf

frünt - li - ger als gesch - ter. E Sin - ge wott em öer - neh, es
 nüd wie vo me En - gel? S'zweit isch e betz - li grö - re, ond
 al - ler - hand üs b'rich - te: Vo Hoch - zig - freu - de a - ber au vo
 isch e herr - ligs Klin - ge, denn möcht me mit Be - geisch - te - rung au

fiir - lig schöö, — e
 fii ond zart, — s'zweit
 chönnt üs brich - te: Vo
 sönd im Schwung, — denn

lebiger

ischt halt Sam - sti - Ves - per. Ehr Frau - e, ma - chet
 doch isch au ken Ben - gel. Als dret - ti d'Ves - per -
 vie - le Lei - des - gschichte. Z'letscht tönt no d'Man - ne -
 no es Lob - lied sin - ge. Du fiir - ligs Sam - sti -

e betzli langsamer

ter uf, es fangt jetz denn a lüü - te. Mer
 re chood, sie tued üs leh - re dan - ke, au
 e dree, die wott halt nä - bes gil - te. Mer
 er - glüüt, chönnt du i d'Her - ze drin - ge, wie

langsamer

lo - sit gern ond sin - nid druf, was d'Glog - ge üüs be - düü - te.
 be - te om üs täg - lich Brot, ond nie vom Glo - be wan - ke
 ond mit eh - re z'fre - de see, sönd hett mes denn ver - schpiel - te.
 vie - le Men - sche wett - isch du en inn' - re Fre - de brin - ge.

2. Bass
1. lo - sit gern, was
 2. be - te oms Brot ond
 3. wönd mit z'fre - de see, sönd
 4. vie - le Men - sche

Auch für Frauenchor erschienen